



Pressemitteilung

Azubis des Bäckerhandwerks bekommen kostenlosen Zugang zur Lernplattform

Berlin, 22. Februar 2021 – Digitales Lernen ist in: Die Lernplattform Pruefungsdoc.com des Europaverlags bereitet künftige Bäcker Gesellen/Innen und Fachverkäufer/Innen mit Übungsfragen auf die Prüfungen vor. Ab sofort steht den Azubis des Bäckerhandwerks ein kostenloser Zugang zu mehr als 1.200 Fragen rund um das Backen und Verkaufen zur Verfügung.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind auch für die Auszubildenden im Bäckerhandwerk mit besonderen Herausforderungen verbunden. Auch wenn die Mehrheit der Ausbildungsbetriebe und Lehrer/Innen an den Bildungsstätten während des „Lockdowns“ Bemerkenswertes leisten, braucht es Unterstützung, um den Unterrichtsausfall abzufedern. Hilfe für die perfekte Prüfungsvorbereitung bietet die Lernplattform Pruefungsdoc.com des Verlages Europa-Lehrmittel (EUROPA) / Pfanneberg. Dank einer Kooperation des Zentralverbandes und des Verlages erhalten Azubis in den kommenden sechs Monaten kostenlos Zugang zu dieser Lernplattform. Bis September können alle Auszubildenden individuell mit den digitalen Kursen Inhalte nacharbeiten, Lücken schließen und sich gezielt auf Klassenarbeiten in der Berufsschule und ebenso auf Zwischenprüfungen und die Abschluss- bzw. Gesellenprüfung vorbereiten.

„Wir freuen uns, dass wir die Kompetenz des Bildungsverlages auf diesem Weg unserem Bäckernachwuchs zur Verfügung stellen können. Um den Weg aus der Krise heraus zu meistern, benötigen wir unsere künftigen Fachkräfte dringender als je zuvor. Mit dieser Kooperation unterstützen wir unsere Mitgliedsbetriebe und Azubis zielgenau und flexibel in dieser schwierigen Situation“, freut sich Michael Wippler, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Bäckerhandwerks.

Das Bäckereilehr- und Lernprogramm im Verlag Pfanneberg wird mit dieser Kooperation digital weiter ausgebaut und ergänzt die gedruckten Standardwerke. „Es ist uns wichtig, in dieser schwierigen Phase das Bäckereihandwerk zu unterstützen, um Fachkräfte für die Zukunft zu sichern. Das Bäckereihandwerk hat gerade in der aktuellen Situation einmal mehr seine große Bedeutung für die Ernährungsqualität und -sicherheit bewiesen. Der Beruf hat Zukunft und ist bereits heute digitaler als viele vermuten. Jetzt auch beim Lernen.“, so Dr. Jacob Kloepfer, Geschäftsführer Verlag-Europa-Lehrmittel.



Pressemitteilung

Die Lernplattform Prüfungsdoc.com bietet den Azubis digitale Kurse verschiedener Themenbereiche, die die Lerninhalte wiederholen und vertiefen: Es wird der wesentliche und prüfungsrelevante Lernstoff für die Ausbildung zum/zur Bäcker/In bzw. Fachverkäufer/In vermittelt. Die Aufgaben entsprechen den üblichen Anforderungen der theoretischen Ausbildung und sind in einer leicht verständlichen Sprache formuliert. Die fachliche Richtigkeit und die laufende Aktualisierung werden durch den erfahrenen Autor Claus Schünemann gewährleistet“, verrät Nils Vogt, Bildungsreferent beim Zentralverband. „Dieses Angebot kann und soll den Berufsschulunterricht nicht ersetzen, die digitalen Kurse können aber den Distanzunterricht gezielt unterstützen.“

Der Gesamtkurs ist in Kataloge gegliedert, die sich auf die Lernfelder der drei Ausbildungsjahre im Rahmenlehrplan beziehen. Die Kurse erlauben die vollständig digitale Bearbeitung mit sofortiger digitaler Lösungskontrolle. Die 1.225 Aufgaben können auf jedem internetfähigen Endgerät bearbeitet werden.

Die Anmeldung zum Kurs ist unter folgenden Links möglich:

Bäcker/Bäckerin

<https://www.pruefungsdoc.com/produkt/erfolgstrainer-baecker-baeckerin-gesamtkurs-sonderausgabe-zentralverband/>

Fachverkäufer/Fachverkäuferin

<https://www.pruefungsdoc.com/produkt/erfolgstrainer-baeckerei-fachverkaeuffer-in-gesamtkurs-sonderausgabe-zentralverband/>

Über Europa-Lehrmittel / Pfanneberg:

Der Verlag EUROPA-Lehrmittel zählt mit seiner Tochtergesellschaft Pfanneberg in Handwerk und Industrie zu den führenden Bildungsmedienanbietern für die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung. Sein Programm umfasst inzwischen mehr als 3.000 Publikationen für gewerblich-technische und kaufmännische, soziale und Gesundheits- sowie gastronomische Berufe. Die Inhalte werden in Print- und digitalen Formaten, u. a. als Apps, Simulationen, Software und Online-Kurse zur Prüfungsvorbereitung, angeboten und in beruflichen Schulen, Hochschulen, Unternehmen sowie in Fort- und Weiterbildungsinstituten eingesetzt. Mit der EUROPATHEK verfügt der Verlag über eine eigene digitale Lernplattform.



Pressemitteilung

Über den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V.

Die deutschen Innungsbäcker werden seit 1948 durch den Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. auf lokaler, regionaler, Bundes- sowie EU-Ebene vertreten. Als Spitzenverband des backenden Gewerbes in Deutschland vertritt der Zentralverband die Interessen von 10.491 Betrieben mit ca. 266.000 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 15,22 Milliarden Euro in Bäckereien, Konditoreien, Familienbetrieben und Großbäckereien. Durch den engen Kontakt zum Gesetzgeber hat der Verband gemeinsam mit den Landesinnungsverbänden und den Bäckerinnungen die Möglichkeit, die Interessen seiner Mitglieder erfolgreich durchzusetzen. Durch seine Arbeit sichert der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. die Zukunft der deutschen Innungsbäcker, indem er auf die Politik zugeht und die Belange des Bäckerhandwerks vertritt. Bei der Vorbereitung neuer Gesetzesentwürfe, Verwaltungsanordnungen oder politischen Planungen steht der Zentralverband den Verantwortlichen beratend zur Seite und versorgt sie mit wertvollen Informationen. Auch die Förderung des Nachwuchses ist ein zentraler Punkt in der Verbandsarbeit. Mit Initiativen wie „Bäckman“ oder „Back dir deine Zukunft“ werden gezielt Kinder und Jugendliche über den Beruf des Bäckers informiert. Neben der Interessenvertretung seiner Mitgliedsunternehmen und der Nachwuchsförderung klärt der Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. über die Internetseite www.innungsbaecker.de auch Verbraucher rund um die Themen Brot, Backwaren und das Bäckerhandwerk auf. Ob Rezepte oder Artikel zur Brotkultur in Deutschland, hier werden der Innungsbäcker und die Kunst des Brotbackens in den Mittelpunkt gerückt. Der Zentralverband wird durch das Präsidium des Bäckerhandwerks mit Michael Wippler als Präsidenten sowie Hauptgeschäftsführer Daniel Schneider vertreten.

Pressekontakte

Susan Hasse

Tel: (030) 206455-42

E-Mail: presse@baeckerhandwerk.de

Internet: www.baeckerhandwerk.de

Sebastian Diekmann

E-Mail: presse@europa-lehrmittel.de

Internet: www.europa-lehrmittel.de